

21. September 2006

Schul-Kampagne „Lach dir die Sonne an Schulbox“ gestartet **Erneuerbare Energiequellen spielerisch kennen lernen**

Energie ist ein Zukunftsthema. Darum hat das Land Niederösterreich im Rahmen der Solarkampagne der NÖ Wohnbauförderung ein spezielles Angebot für Jugendliche entwickelt. Seit Beginn des neuen Schuljahres steht den niederösterreichischen Volksschulen eine neue Schulbox zu den Themen Sonnenenergie, Energiesparen und erneuerbare Energieträger zur Verfügung. Die ersten zehn Schulen bzw. Gemeinden, die sich für eine „Lach dir die Sonne an“-Schulbox interessieren, erhalten diese zum halben Preis. Zusätzliche Exemplare können kostenlos geliehen werden. Außerdem bietet die NÖ Solarkampagne „Lach dir die Sonne an“ im Wintersemester 2006/2007 kostenlose Workshops zur Arbeit mit der Schulbox.

Die neuen Lehrmaterialien können im Sachunterricht ebenso eingesetzt werden wie für Schulprojekte. In den ersten beiden Schulstufen soll mit der „Solarbiene“ oder dem „Solarhubschrauber“ ein Grundverständnis für die nachhaltige Nutzung von alternativen Energien aufgebaut werden. Für die dritte und vierte Schulstufe bietet die Schulbox eine Vielzahl an einfachen und sehr anschaulichen Experimenten, mit denen die Kinder die Grundzüge von Energieumwandlung und nachhaltiger Energienutzung kennen lernen. Dabei können Wüstel oder Bananen im selbstgebauten Sonnenofen gegrillt werden, Lampen werden mit „Sonnenstrom“ betrieben oder eine Dusche wird durch einen selbstgebauten „Sonnenstrahlen-Sammler“ mit Warmwasser versorgt.

„Niederösterreich geht im Bereich Solarenergie seit Jahren mit gutem Beispiel voran. Für unsere Jugend kann die Sonne zukünftig eine zentrale Rolle bei der Nutzung von Energie darstellen“, betont dazu Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka.

Seit Anfang des Jahres läuft in Niederösterreich die Solarkampagne „Lach dir die Sonne an“. Allein 2005 hat das Land über 3.100 Solaranlagen gefördert. Ziel ist es, die Zahl der neu installierten Solaranlagen in Niederösterreich zu verdoppeln. Um dies zu erreichen, setzt die Wirtschaftsagentur ecoplus, die mit der Umsetzung der Solarkampagne 2006 betraut ist, verstärkt auf Bewusstseinsbildung.

Nähere Informationen: ARGE „Erneuerbare Energie“, Birgit Benesch, Telefon 01/710 75 23, www.solarenergie-noe.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at



NK Presseinformation